



Tarifrunde 2018 – Druckindustrie

Verhandlungen ergebnislos: Arbeitgeber beharren auf ihren Forderungen

Auch die fünfte Verhandlungsrunde für die rund 134.000 Beschäftigten der Druckindustrie ist am 22. November 2018 in Berlin ohne Ergebnis zu Ende gegangen. Ein neuer Termin wurde nicht vereinbart.

Der Bundesverband Druck und Medien (bvdM) macht einen Lohn- und Gehaltsabschluss davon abhängig, Regelungen zu vereinbaren, um die tariflichen Zuschläge absenken, die Arbeitszeit ohne Lohnausgleich verlängern und tarifliche Sonderzahlungen kürzen zu können.

Die Arbeitgeber haben zwar ihre Bereitschaft erklärt den gekündigten Manteltarifvertrag wieder in Kraft zu setzen, wollen aber betriebliche Öffnungsklauseln für Verschlechterungen der Arbeitsbedingungen für Neueingestellte, die dann auch auf Altbeschäftigte angewendet werden können. Die Regelungen zum Gesundheitsschutz und zur Maschinenbesetzung in den Anhängen zum Manteltarifvertrag wollen sie gar nicht mehr in Kraft setzen.

ver.di hat den bvdM aufgefordert den Manteltarifvertrag für alle Beschäftigten in der Druckindustrie unverändert in Kraft zu setzen und ein Lohnabkommen zu verhandeln, das spürbare Entgeltsteigerungen beinhaltet. Das lehnte der Arbeitgeberverband ab und forderte seinerseits, dass ver.di eine Friedenspflicht bezüglich des Manteltarifvertrages als Voraussetzung für ein Lohnabkommen unterschreibt.

„Die Beschäftigten der Druckindustrie schutz- und wehrlos zu machen, kommt für uns nicht in Frage“, sagte der stellvertretende ver.di-Vorsitzende **Frank Werneke**. „Die Unterschrift unter ein Friedenspflichtabkommen zu fordern, ohne einen gleichzeitigen umfassenden Tarifschutz zu gewähren ist nicht akzeptabel. Genauso wenig können wir zulassen, dass der Tarifkonflikt auf die Beschäftigten und Betriebsräte abgewälzt wird“, so Werneke weiter.

Durch die Verweigerungshaltung des bvdM werden wir nun für die Belegschaften der Druckindustrie auf anderem Wege die Wiederherstellung von Tarifschutz und angemessene Lohnerhöhungen organisieren.

Das weitere Vorgehen dazu wird auf regionaler und betrieblicher Ebene mit den ver.di-Mitgliedern beraten.

Tarif-Info Nr. 6

Berlin, 22. November 2018

Infos auch unter:

druck.verdi.de

Mitglied werden:

mitgliedwerden.verdi.de

Vertragsdaten

| | | | |
|----------|---------|------------|--|
| Titel | Vorname | Name | Ich möchte Mitglied werden ab |
| | | | 0 1 2 0 |
| Straße | | Hausnummer | Geburtsdatum |
| | | | |
| Land/PLZ | Wohnort | | Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| | | | |
| Telefon | | E-Mail | |
| | | | |

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos

Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in

Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) Dual Studierende*r

Sonstiges bis: _____

ausgeübte Tätigkeit _____

monatlicher Bruttoverdienst _____ €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Beschäftigungsort _____

Branche _____

Monatsbeitrag _____ €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in _____

Mitgliedsnummer _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

IBAN _____

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen